

UNSER SCHULPROGRAMM

Evaluationskonzept

1. Zielsetzungen

Die qualitative Bewertung der Unterrichtsarbeit hat am Friedrich-List-Berufskolleg bereits eine lange Tradition. Wir betreiben die Selbstevaluierung unserer Bildungsarbeit, weil sie uns durch die Teilhabe aller Bildungsbeteiligten und deren Austausch untereinander wertvolle Daten für wünschenswerte oder notwendige Schwerpunkte unserer Schul- und Unterrichtsentwicklung liefert. Außerdem sehen wir die Ergebnisse der internen Evaluierung als Vergleichsmaßstab oder Gesprächsgrundlage mit externen Begutachtern (Schulaufsicht).

Wir verstehen Evaluation als ständigen Kreislauf, bei dem nach der Auswertung der Ergebnisse stets der Austausch mit den Beteiligten und das Ziehen von Konsequenzen erfolgen, welche ihrerseits durch einen neuen Evaluationsprozess überprüft werden.

2. Evaluationsbereiche, -beteiligte, -instrumente und –intervalle

Bei allen eingesetzten Instrumenten achten wir stets auf die Anonymität der Befragten und die leichte Handhabung und gute Verständlichkeit der Instrumente. Alle bislang eingesetzten Instrumente sind online-basierte schriftliche Befragungen.

Hier finden Sie alle Informationen zur Evaluation.

- [Sefu](#) / Evaluation des eigenen Unterrichts
- [Schulevaluation](#) (Schülerevaluation)
- [Eltern- und Ausbilderevaluation](#)
- [Evaluation der Schulleitung](#)

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Q-Teams gerne zur Verfügung.

Derzeit wird das Q-Team vertreten durch Karen Mischke und Silke Göbel.